

25 Jahre TV Altendorf-Ersdorf * Eindrücke einer „Zugezogenen“

Als ich mit meiner Familie 1990 nach Altendorf-Ersdorf zog, war ich sehr froh, dass es in diesem Ort einen Kindergarten, eine Grundschule und den Turnverein Altendorf-Ersdorf gab.

Überrascht und sehr erfreut war ich vom vielfältigen Programm des TVs. Dadurch, dass sich einige Eltern als Übungsleiter engagierten, war für alle ein sportliches Angebot dabei: sowohl für ganz Kleine beim Mutter-Kind-Turnen, über Ballsport und Turnen für die Größeren und z.B. Judo, Gymnastik und Tanz für die Erwachsenen. Wir traten in den TV ein und ich besuchte die Jazz Dance-Gruppe bei Frau Hugenschmidt. Dort traf ich meine ehemalige Schulkameradin wieder: Hanna Esser! Meine Kinder fanden auch schnell ein passendes sportliches Angebot. Es war schön für die Kinder, sich nach der Schule nachmittags an der Turnhalle zu treffen um die verschiedenen Angebote wahrzunehmen und viele gemeinsame Stunden zu verbringen. Ob mit dem Fahrrad oder Inlineskates, mit Dreirad oder Fußball. Bis heute bin ich aktives Mitglied, auch wenn mein Wohnsitz seit 10 Jahren nicht mehr in Altendorf-Ersdorf ist.

Erinnerungen an die 16 Tanzrevuen

Beim Aufbau am Tag vorher gab es immer viel Spaß und ein tolles Gemeinschaftsgefühl: Die Frauen brachten was zu trinken und zu knabbern mit, Groß und Klein hatten ihre Aufgaben: von Luftballon aufpusten, Tribüne aufbauen, Stühle und Bänke aufstellen, über Bühnendekoration aufhängen und vieles mehr bis zur Verdunkelung der Fenster. Die Kostüme der verschiedenen Tanzgruppen mussten im Kindergarten, der als Umkleidekabine diente, parat gelegt werden, Hinweise und Anweisungen sortiert werden und später als alles fertig war, wurde zusammen Pizza gegessen. Die Vorfreude und die Spannung stiegen enorm. Unsere *Let's Dance* Tanzgruppe war schon Wochen im Voraus mit Kostüm nähen und Büffetplanungen beschäftigt. Ein paar Extrastunden bei Hanna im Übungsraum für die übereinstimmende Choreografie mussten auch noch eingeplant werden.



Am Samstagabend bei der Vorstellung war unser Büffet so üppig und vielseitig, sodass unsere Nervosität mit den köstlichen Leckereien reduziert wurde und auch häufig andere Tänzerinnen zum Naschen vorbeikamen. Ein Schlückchen Sekt beflügelte uns so, dass die Tänze prima klappten oder ein Fehlerchen mit einem Lächeln unerkannt blieb. Die berühmten Notfalltropfen standen immer parat, falls das Lampenfieber überhand nahm. Kleine Blessuren wurden getaped, gekühlt oder gewärmt. Hauptsache der Auftritt war nicht gefährdet! Die 2. Vorstellung am Sonntagnachmittag lief dann wie am Schnürchen. Unser Büffet wurde wieder aufgefüllt und am Ende waren wir uns alle einig, die Auftritte hatten viel Spaß gemacht, wir waren ein Spitzenteam und die Aufregung, der Aufwand und die Mühe hatten sich auf jeden Fall gelohnt!

Stimmen von meinen 3 (ehemaligen Tanz-) Kindern:

Die Vorfreude auf die Tanzrevue beim Aufbau

Das Kribbeln am Tag bei der Generalprobe

Die Kostüme und Beleuchtung steigerten die Aufregung

Tolles Gruppengefühl!

Absolutes Highlight war nach der gelungenen Vorstellung die Disco mit

Kindern und Erwachsenen. Auch die Tänze wurden noch mal getanzt!

Ein einmaliges Erlebnis für beide Seiten.

Toll, dass es den TV Altendorf Ersdorf gibt!!!

Gabriela Sartorius, November 2012